

Wird mein Versicherter immer klüger?

Eine merkwürdige Frage! Wir müssen leider nein sagen. Unsere Erfahrungen bei Wasserleitungsschäden lehren uns, daß die Schadenshäufigkeit in der Wasserleitungsschaden-Versicherung trotz geringerer Zahl der Versicherten weitaus größer ist als beispielsweise in der Feuerversicherung.

Wird die Schadenbrennfähigkeit

sollte mehr zu denken geben!

Die Überzeugung, sich gegen die tödlichen Wasserleitungsschäden zu schützen, ist noch nicht genügend verbreitet.

Kann durch Schäden vermieden

soll man klug werden!

Ein Wasserleitungsschaden kann viel anrichten. So durch Rohrbruch infolge Frostes oder starken Wasserdrucks, durch Windkesselbruch, Springen der Spülkästen, Leitungsdefekte infolge Abnutzung, Beschädigung der Leitung durch in die Wand geschlagene Nägel, Zerstückung der Bleirohre durch Kalkreste im Bauquert, Zernagen der Rohrleitung durch Mäuse oder Ratten, undichte Zapfhähne, Verstopfung der Abflußrohre, Überlaufen der Badewannen usw.

Wird eine Wasserversicherungsschaden- Ausweisung

wird Schutz gewährt gegen Schäden, die an den versicherten Sachen dadurch entstehen, daß Verbrauchswasser aus Wasserleitungs-, Warmwasserversorgungs- oder Zentralheizungsanlagen austritt, die sich auf dem Versicherungsgrundstück oder einem anstoßenden Nachbargrundstück befinden.